



WAHLZEITUNG

Wahlen für den Personalrat der studentischen Beschäftigten der FU Berlin 2025

#1 Dorothea Engel, AS Kommunikationspolitik/Medienökonomie (FB Politik- und Sozialwissenschaften)

Ich bin Doro, arbeite an der Arbeitsstelle Kommunikationspolitik/Medienökonomie und durfte mich bereits in den letzten Jahren leidenschaftlich für eure Rechte stark machen. Vielleicht seid ihr mir schon mal in der Beratung, beim SHK-Vernetzungstreffen oder im Nest, dem Crashkurs für Neueingestellte, begegnet. Egal wo – ich habe immer ein offenes Ohr und nehme eure Anliegen ernst. Für mich gilt: nicht aufzugeben, bevor nicht alle Optionen ausgeschöpft sind. Durch die lange Zeit im Personalrat habe ich viele Kniffe gelernt, um euch im Arbeitsleben an der Uni zu unterstützen. Im nächsten Plenum möchte ich mein Wissen nicht nur weitergeben, sondern es auch dafür einsetzen, neue Projekte zu entfachen!

#2 Jonas Martin Bernebee-Sey, AG Tektonik und Sedimentäre Systeme (FB Geowissenschaften)

Hi ich bin Jonas, studiere Geologie und bin dort auch als Tutor tätig. Ich begleite den PRstudB seit nunmehr schon drei Legislaturperioden, und habe in dieser Zeit habe ich viel über die Arbeit als Personalvertretung gelernt und konnte es jede Woche erneut beobachten, wie der Arbeitgeber versucht entgegen den Interessen der SHKs und entgegen den Vorgaben des Tarifvertrags zu handeln. Der PRstudB bleibt also weiterhin ein super wichtiges Amt, für das ich mich weiterhin einsetzen will. Warum solltet ihr gerade mich wählen? Ich bin eines der wenigen Mitglieder des PRstudB, welches in einem MINT-Fach angestellt ist, denn trotz großer Anzahl Beschäftigter in diesem Bereich sind SHKs der MINT-Fächer im PRstudB immer unterrepräsentiert; dem versuche ich entgegenzuwirken.

#3 Lynn Audrey Stetzuhn, Institut für Prähistorische Archäologie (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften)

Ich bin Studentin im Master Prähistorische Archäologie und dort auch am Institut beschäftigt. Für mich bedeutet Personalratsarbeit den Einsatz für unserer aller Interessen als studentische Beschäftigte in Zeiten von Haushaltskürzungen, Inflation und Rechtsruck. Die Beratung von Kolleg*innen, sowie die Vernetzung in Instituten und die Sichtbarmachung des Personalrats hat mir immer wieder gezeigt: Probleme gibt es viele und ein präsender und aktiver Personalrat hilft an Ort und Stelle! Zusätzlich ist mir deshalb die kritische und kämpferische Arbeit in und mit Gewerkschaften sehr wichtig. Deshalb möchte ich auch zukünftig ein Teil dieses Gremiums sein, um weiterhin Mitbestimmung im Betrieb zu leben.

#4 Patricia Gerbig (FB Mathematik und Informatik)

#5 Frauke Görgens, Institut für Biologie – Ökologie der Pflanzen / AG Rillig (FB Biologie, Chemie, Pharmazie)

Ich studiere Biologie und schreibe aktuell meine Bachelorarbeit. Neben dem Studium arbeite ich als Tutorin und studentische Beschäftigte in der AG Rillig. Ich kenne also aus eigener Erfahrung die Herausforderungen, die viele von uns im Arbeitsalltag an der Uni erleben.

Seit einem Jahr bin ich Mitglied im Personalrat der studentischen Beschäftigten. In dieser Zeit konnte ich einen guten Einblick in die Arbeit des Gremiums gewinnen und die Perspektive aus den Naturwissenschaften stärker einbringen. Dabei habe ich viel darüber gelernt, wie wichtig eine verlässliche und transparente Vertretung für uns Studierende ist.

Auch in der nächsten Amtszeit möchte ich mich mit Offenheit und Engagement für faire Bedingungen, klare Kommunikation und gegenseitigen Respekt einsetzen.

Mir ist wichtig, dass wir an der Uni gute Arbeitsbedingungen haben –

fair, transparent und mit gegenseitigem Respekt.

#6 Elena Klaffki, Institut für Pharmazie (FB Biologie, Chemie, Pharmazie)

Hi, ich bin Elena und studiere aktuell Pharmazie im 5. Semester. Ich arbeite als Mathe-Tutorin für Pharmazeut:innen im ersten Semester an meinem Institut. Seit 2024 arbeite ich im PRstudB mit und würde mich auch weiterhin gerne für gute, gerechte Arbeitsbedingungen und eine bessere Vernetzung aller SHK's an der FU einsetzen. Ich würde mich sehr über die Möglichkeit, euch alle im Personalrat vertreten zu dürfen, freuen!

#7 Joy Lehrmann, Institut für Philosophie (FB Philosophie und Geisteswissenschaften)

Moin moin, ich bin Joy (sie/ihr), studiere Philosophie im MA und stehe für mehr genderneutrale und mehr barrierefreie Toiletten! Wir haben alle ein ruhiges Örtchen verdient, wo wir mal kurz keine Mails beantworten müssen. Scherz beiseite führt konstant "es halten zu müssen" zu gesundheitlichen Schäden und ist krass ungerecht, wenn das „nur“ von marginalisierten Studis verlangt wird! Genauso wie es ungerecht ist, dass nichtbinäre und agender Studis nicht mitgedacht und diskriminiert werden“. Auch dagegen setze ich mich ein! Im AStA, im StuPa, und im Personalrat:

Für eine gleichere, diskriminierungsfreiere Uni 🌈

#8 Tim Stüber, Institut für Lateinische Philologie, Gräzistik, Byzantinistik (FB Philosophie und Geisteswissenschaften)

#9 Jannes Althoff, AG Vorlesungsvorbereitung (FB Physik)

Hey, ich bin Jannes und studiere Physik und bin dort seit einem Jahr als SHK kraft tätig. Ich sehe an meiner Dienststelle tagtäglich die Probleme studentisch Beschäftigter. Ich möchte im Personalrat vor allem

die Interessen der Beschäftigten vertreten und die Themen und Probleme angehen, die die studentisch Beschäftigten tagtäglich beschäftigen. Das bedeutet, die bisherige Arbeit des Personalrats weiterzuführen und auch die Ohren offen zu halten, was die Bedürfnisse der studentisch Beschäftigten sind und wie wir uns mit ihnen für Verbesserungen einsetzen können.

#10 Aino Leena Bertram (FB Rechtswissenschaften)

Hey, ich bin Aino Leena (she/they und im Deutschen sie/ihr) und studiere am Fachbereich Rechtswissenschaften, gerade im dritten Semester. Ich bringe sehr viel Begeisterung zur Umsetzung von Projekten und Verbesserung an der Universität mit, vor allem jetzt wo die Kürzungen viele Veränderungen mit sich bringen werden. Das Studium selbst ist für die meisten schon überwältigend und wenn man dazu noch die sehr konfuse Welt der studentischen Beschäftigung an der Universität verstehen will, ist für viele einfach Kurzschluss. Ich kenne das nur zu gut, weswegen ich mich dafür einsetzen will mehr zugängliche Transparenz zu schaffen, die auch für alle verständlich ist.

#11 Michelle Marlies Brinkmann, Institut für Englische Philologie (FB Philosophie und Geisteswissenschaften)

Hallo! Ich bin Michelle und studiere im Bachelor Englische Philologie und Italienische Philologie. Seit diesem Sommer bin ich als SHK im Institut für Englische Philologie angestellt; dort bin ich im Arbeitsbereich für Literatur des Mittelalters und der Renaissance tätig. Als Person aus bildungsfernen Verhältnissen erfahre ich unmittelbar, dass eine Anstellung an der FU zwar Türen öffnet, gerade deswegen aber auch mit Leistungsdruck und Prekarität verbunden sein kann. Die Arbeit des PRstudB, die uns dazu ermutigt, für unsere Rechte als Arbeitnehmer*innen solidarisch einzustehen, ist meiner Meinung nach

daher unerlässlich; besonders mit Hinblick auf ein aktuelles politisches Klima der Entzweiung und Austerität. Ich würde mich freuen, als Repräsentantin eurer Stimme Teil dieser wichtigen Arbeit zu werden!

#12 Yuhan Bunzel, AB Schul- und Unterrichtsforschung (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie)

Hallo zusammen! Ich bin Yuhan (er/ihm), ich studiere Psychologie im Master und arbeite seit Jahren als SHK an der FU. Ich möchte mich im Personalrat für unsere Interessen als studentische Beschäftigte einsetzen - dabei liegen mir insbesondere Antidiskriminierungsarbeit und solidarische Beratung am Herzen. Ich mache ehrenamtlich Sozialberatung in meinem Kiez und merke dabei immer wieder, wie wichtig es ist, sich zusammenzuschließen und mit Problemen nicht allein zu bleiben. Das gleiche gilt auch für uns als studentische Beschäftigte. Vor allem in der jetzigen Kürzungswelle heißt es, Missstände aufzuzeigen und Kommiliton*innen in schwierigen Arbeitssituationen zu vertreten und zu unterstützen - das möchte ich als Teil des Personalrats mittragen!

#13 Edith Kahn, AB Organisationspädagogik (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie)

Liebe Alle,

ich bin Edith und studiere im Master Bildungswissenschaft. Zurzeit arbeite ich als SHK im Arbeitsbereich Organisationspädagogik bei Prof. Dr. Inga Truschkat. Ich finde es toll, dass es in Berlin einen Personalrat der studentischen Beschäftigten gibt, was im deutschlandweiten Vergleich einzigartig ist. Da ich im Bachelor in Kiel studiert und gearbeitet habe, ist dieses Gremium für mich neu und es ist mir ein wichtiges Anliegen, dieses aktiv mitzugestalten. In Gesprächen mit anderen SHKs höre ich oft von unfairen Arbeitsbedingungen und Unsicherheiten über die eigenen Rechte, zum Beispiel bei Überstunden, der Nutzung eigener Geräte, Arbeit am Wochenende oder unprofessionellem Verhalten am Arbeitsplatz. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass faire Arbeitsbedingungen selbstverständlich werden und dass alle studentischen Beschäftigten die Möglichkeit haben, ihr Studium durch ihre Arbeit an der Universität gut zu finanzieren.

#14 Feodora Warmuth, Promotionskolleg EQUALFIN

Ich bin Feodora, Masterstudentin der Lateinamerika-Studien und SHK im Drittmittelprojekt EQUALFIN am FB der Wirtschaftswissenschaften. Ich kandidiere für den Personalrat, weil mich die aktuellen Entwicklungen an den Universitäten zutiefst besorgen. Nach meinen eigenen Erfahrungen mit langen Wartezeiten auf den Arbeitsvertrag

und angesichts drohender Kürzungen ist für mich klar: Gute Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel – wir müssen sie gemeinsam verteidigen.

Durch meine Arbeit in der FSI am Lateinamerika-Institut weiß ich, wie herausfordernd, aber notwendig kollektives Engagement ist. Im PRstudB möchte ich dafür kämpfen, dass unsere Stimmen gehört werden und wir handlungsfähig bleiben – gerade in Zeiten von Ausrüstung und Sparmaßnahmen!!!

#15 Hannah Weber, Friedrich Meinecke Institut AB Alte Geschichte (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften)

Hi! Ich bin Hannah, studiere im Master Geschichte und arbeite am Friedrich-Meinecke-Institut in der Alten Geschichte. Seit Beginn meines Studiums habe ich als SHK an der HU, der FU und innerhalb der Max-Planck-Gesellschaft die verschiedensten Herausforderungen erlebt. Ich erinnere mich noch gut daran, wie schwierig der Beginn meiner Zeit als SHK war und wie schnell man sich in den Hürden der Institution Uni verlieren kann. Meine gesammelten Erfahrungen hoffe ich im PRstudB einbringen zu können, sodass wir als PRstudB mit möglichst vielen Perspektiven gemeinsam für uns studentische Beschäftigte eintreten können!

[Links](#)

[Wahlausschreiben](#)

[Website](#)

[Instagram](#)